

Herdecker Stiftung spendet 10.000 Euro an Dortmunder Kinderhospizdienst

»Der größte Teil unseres Engagements betrifft die Musikförderung«, so Christa Stronzik, Mitglied des Stiftungsvorstandes der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung, »wir fördern aber auch gern soziale Bereiche und unterstützen deshalb die Gründung des neuen Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn (AKHD) in Dortmund.«

Der überkonfessionell arbeitende, neue AKHD Löwenzahn hat sich vorgenommen, den über 300 lebensverkürzend erkrankten Kindern in Dortmund Ehrenamtliche an die Seite zu stellen, die den Kindern und ihren Familien ein angemessenes Begleitungsangebot machen. Denn Familien müssen in einer solchen Situation oft vieles allein schultern - die Ehrenamtlichen bieten hier ein kostbares Geschenk: ihre Zeit. Viele Eltern von betroffenen Kindern wissen gar nicht, dass es dieses kostenlose Angebot gibt.

Die ersten Ehrenamtlichen haben bereits den 100-stündigen Vorbereitungskurs durchlaufen und sind bereit, Familien zur Seite zu stehen. Die Familie entscheidet, ob es darum geht, die Kinder zu begleiten oder beispielsweise Geschwisterkindern ein Angebot zu machen, für die manchmal nicht mehr viel Zeit bleibt. Heute, am 11. April, beginnt ein neuer Vorbereitungskurs, der

noch wenige freie Plätze hat. Er richtet sich an Männer und Frauen jeden Alters, die sich vorstellen können, lebensverkürzend erkrankte Kinder oder deren Geschwister etwa drei Stunden pro Woche ehrenamtlich zu begleiten. Dabei müssen keine pflegerischen Aufgaben übernommen werden.

Familien mit einem lebensverkürzend oder sonst schwer erkrankten Kind oder Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren

möchten, können sich beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn, Telefon 02 31- 53 30 08 80, kontakt@forum-dunkelbunt.de, melden.

Mehr Informationen finden sich auch im Internet unter www.ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de. Das Spendenkonto für den Ambulanten Kinder und Jugendhospizdienst Löwenzahn lautet: DE78 4405 0199 0181 0498 04.



Christa Stronzik (r.), Mitglied des Vorstandes der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung, überreicht den Scheck über 10.000 Euro an Beate Schwedler vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn.

